

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname

BETON BLEICHREINIGER
QM-Nr.: R & P 010 - 0604

Hersteller / Lieferant

Bernhard Mengelkamp GmbH & Co. KG
Borker Str. 36, D-59399 Olfen-Vinum
Telefon +49 (0) 2595-387300, Telefax +49 (0) 2595-3873050
E-Mail info@mengelkamp.de
Internet www.mengelkamp.de

Auskunftgebender Bereich

ABTLG.: REACH
Telefon +49 (0) 2957-984011
Telefax + 49 (0) 2957-984098

Notfallauskunft

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen (Berlin)
Telefon +49 (0) 30-30686 790

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Reinigungsmittel auf Basis spezieller Bleichmittel

! 2. Mögliche Gefahren

Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Xi; R36/38

N; R50

R-Sätze

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Kennzeichnung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

! Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

Xi Reizend

N Umweltgefährlich



R-Sätze

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

S-Sätze

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

- 29/35 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
- 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Vorsicht! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

! Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
Hoher pH-Wert kann Gewässer schädigen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Beschreibung

wässrige Lösung von Bleichmitteln und Tensiden.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung gemäß 67/548/EWG
61788-90-7	263-016-9	Amine, Kokos-alkyldimethyl-, N-Oxide	1 - 5	Xi R 38-41, N R 50
37971-36-1	253-733-5	2-Phosphonobutantricarbonsäure-1,2,4 (ca. 50 % Lösung in Wasser)	1 - 5	Xi 36
1310-73-2	215-185-5	Natriumhydroxid	0,5 - 1,99	C R35
7681-52-9	231-668-3	Natriumhypochloritlösung Cl aktiv	1 - 4,99	C R34; R31; N R50

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien/ Kennzeichnung der Inhaltsstoffe: nichtionische Tenside < 5 %

! 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

! Allgemeine Hinweise

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

! Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Bei Atemstillstand Beatmung mit Gerät. Arzt rufen.

! Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

! Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

! Nach Verschlucken

Datenblatt mitführen.
Kein Erbrechen einleiten.
Ärztlicher Behandlung zuführen.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

! 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

alkoholbeständiger Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

! Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Toxische Pyrolyseprodukte

Stickoxide (NO_x)

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

Chlor (Cl₂)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Vollschutanzug tragen.

Sonstige Hinweise

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen, entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

! 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in das Oberflächenwasser/Grundwasser als auch Boden vermeiden.

Nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.

Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

! Verfahren zur Reinigung

Mit Wasser verdünnen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Reste mit Wasser abspülen.

Chemische Neutralisationsmittel anwenden.

! 7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden.

Für gute Raumbelüftung sorgen.

Hinweise auf dem Etikett sowie der Gebrauchsanweisung beachten.

Nur Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

Für geeignete Absaugung/Entlüftung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.
Keine alkaliumunbeständigen Materialien verwenden.
Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

! Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Frost schützen.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Empfohlene Lagertemperatur: Raumtemperatur.

! 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Entlüftungsanlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, welche die Konzentration der Dämpfe unter den jeweiligen Arbeitsplatzkonzentrationen hält.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
7782-50-5	Chlor	8 Stunden	1,5	0,5	1(l)	DFG, EU, Y

Atemschutz

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz/Österreich) ggf. Filter A P2 (EN 14387)
Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.
Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

! Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374)

! Augenschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz (EN 166)

Körperschutz

undurchlässiger Schutzanzug

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Zusatzinformationen Handschutz: es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Die Verwendung sollte grundsätzlich vor Einsatz überprüft werden.

Hygienemaßnahmen

Von Nahrungs-, Futtermitteln und Getränken getrennt halten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

! 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form Flüssig	Farbe hellgelb	Geruch charakteristisch
------------------------	--------------------------	-----------------------------------

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	ca. 9,9	ca. 20 °C			
Selbstentzündung					Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Dichte	ca. 1,065 g/cm ³	20 °C			
Löslichkeit in Wasser					vollständig mischbar
Viskosität	ca. 113 cSt				

! 10. Stabilität und Reaktivität

- ! Zu vermeidende Stoffe**
Reaktionen mit Säuren.
Reaktionen mit Alkalimetallen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte
Chlor

- ! Weitere Angaben**
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen
Unter normalen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen ist das Produkt stabil.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral				keine Daten verfügbar
LD50 Akut Dermal				sh. Punkt 15
LC50 Akut Inhalativ				keine Daten verfügbar
Reizwirkung Haut				keine Daten verfügbar
Reizwirkung Auge				sh. Punkt 15

Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
Sensibilisierung Haut			sh. Punkt 15
Sensibilisierung Atemwege			keine Daten verfügbar

12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Eliminationsgrad Analysenmethode Methode Bewertung

Biologische Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr.: 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Verhalten in Kläranlagen

pH-Wert beachten.

! 13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel

07 06 01*

20 01 29*

Abfallname

wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt

Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Empfehlung für die Verpackung

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

! Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser

! 14. Angaben zum Transport

! Landtransport ADR/RID (GGVSEB)

UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (3082), 9, III, (E), Klassifizierungscode: M6

! 15. Rechtsvorschriften

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschränkungsrichtlinien beachten 76/769/EWG, 1999/51/EG, 1999/77/EG

Wassergefährdungsklasse

1 Selbsteinstufung
schwach wassergefährdend

! 16. Sonstige Angaben

! **Empfohlene Verwendung und Beschränkungen**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

! **Weitere Informationen**

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand. Lagerklasse nach VCI: 10

Quellen der wichtigsten Daten

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen richtig. Der Hersteller übernimmt jedoch keine Haftung hinsichtlich Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen.

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R/H-Sätze (Nicht Einstufung des Gemisches!)

R 31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

R 34 Verursacht Verätzungen.

R 35 Verursacht schwere Verätzungen.

R 36 Reizt die Augen.

R 38 Reizt die Haut.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.